



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen

Antrag

09.12.2021

An den Bürgermeister der Stadt Lünen
Herrn Kleine-Frauns
Rathaus

Antrag zum Haushalt: Gestaltung von Gärten und Vorgärten in Lünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleine-Frauns,

die Fraktion der SPD bittet um Aufnahme des o.g. Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 16.12.2021.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. ein Förderprogramm zur Entsiegelung von Vorgartenflächen aufzulegen. Danach sollen ab dem Haushaltsjahr 2022 Hauseigentümer und Eigentümergemeinschaften finanziell unterstützt werden, die ihre Vorgärten durch Rückbau von versiegelten Flächen und Schotterflächen in Grünflächen (Wildblumenwiesen, Staudenbeete, Gehölzflächen mit naturnaher Bepflanzung) wieder naturnah gestalten. Es muss eine Mindestfläche von 10 m² zurückgebaut werden, wobei sich die Eigentümer verpflichten müssen, die Begrünung mindestens 10 Jahre zu erhalten. Die Förderhöhe beträgt 25,- €/m² bei einem Höchstbetrag von 500,00 € je Maßnahme.
2. Als zusätzlicher Anreiz wird ein Wettbewerb für den schönsten/umweltfreundlichsten oder artenschutzfreundlichsten Vorgarten mitsamt einer Prämie ausgelobt. Dabei gibt es zwei Kategorien, bestehende und naturnah umgewandelte Vorgärten. Wettbewerbsbeginn ist im Frühjahr 2022, die Prämierung findet im Spätsommer 2022 statt. Die Fortschritte der Renaturierung kann z.B. durch Fotos dokumentiert werden.

Für die beiden Maßnahmen ist ein Budget von 20.000,- € aus Verfügungsmitteln bereit zu stellen und nach Ablauf darüber im Ausschuss zu berichten. Aufgrund des Berichts über den Erfolg der Maßnahmen entscheidet der Ausschuss über eine Fortführung in den Folgejahren. Die Maßnahmen sind durch eine entsprechende Informationskampagne zu begleiten.

Begründung:

Der Klimawandel stellt uns alle vor große Herausforderungen. Die negativen Auswirkungen der „Schottergärten“ sind vielfach bekannt. Zu nennen sind hier beispielhaft die Auswirkungen auf das Insektensterben, die Wärmespeicherung der Flächen, die gerade an heißen Tagen auch das Kleinklima der Umgebung beeinflusst und die Erhöhung der Überschwemmungsgefahr bei Starkregen. Aus der Bevölkerung werden immer wieder Anträge gestellt, diese Gärten zu verbieten. Dazu fehlt aber zum einen eine juristisch belastbare Grundlage, zum anderen wollen wir den Menschen auch nicht alles vorschreiben oder verbieten.

Häufig werden Schottergärten von älteren Einwohnern angelegt, oder an Mehrfamilienhäusern, in denen sich keine Mieter mehr kümmern. Die Gärten sollen „ordentlich“ aussehen, ohne Arbeit zu verursachen. Dazu wollen wir Alternativen aufzeigen.

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen

Antrag

Die Informationskampagne der Verwaltung auf der Homepage der Stadt und durch gedruckte Flyer wollen wir positiv unterstützen. Ziel muss es sein, den Umweltgedanken im Bewusstsein vieler Menschen stärker zu fördern und so einen positiven, von vielen getragenen Trend zu schaffen.

Wir bitten freundlich um Zustimmung.



Rüdiger Billeb

Vorsitzender